



**Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend**  
**Stubenring 1, A-1011 Wien, Austria**  
[post@IV1.bmwfj.gv.at](mailto:post@IV1.bmwfj.gv.at)  
[begutachtungsverfahren@parlament.gv.at](mailto:begutachtungsverfahren@parlament.gv.at)

Bratislava, 22. Februar 2011

**Betreff: Kommentierung des neuen Gaswirtschaftsgesetzes durch NAFTA a.s.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

NAFTA a.s. ("Nafta") ist ein slowakischer Gasspeicherbetreiber mit einer Speicherkapazität von 2.165 Mio m<sup>3</sup> basierend auf ausgeförderten Gasfeldern. Unser Speicher befindet sich unmittelbar an der Grenze zu Österreich und ist direkt an die zentrale Fernleitungsstation Baumgarten und damit an den österreichischen Gasmarkt angebunden. Die Anbindung erfolgt auf slowakischer Seite über eine Speicheranbindungsleitung der Pozagas a.s. (einem anderen slowakischen Speicherbetreiber) sowie auf österreichischer Seite über die „MAB“.

Viele unserer Kunden nutzen unseren Speicher als Teil eines internationalen, europaweiten Portfolios für Handelsaktivitäten in Baumgarten oder für Geschäfte, die die Region um Baumgarten mit anderen europäischen Gasmärkten außerhalb Österreichs verbinden. Unsere Kunden bauen dabei sowohl auf einen direkten, diskriminierungsfreien Zugang zum österreichischen Gasmarkt (als Teil eines liquiden europäischen Gasmarktes) als auch auf ein Tarifsysteem auf der Fernleitungsebene, das in angemessener Weise die Kosten reflektiert, die sich aus der Nutzung der Fernleitungsebene ergeben.

Zum Wohle der Entwicklung eines liquiden Speichermarktes hoffen wir, dass das Gleichbehandlungsprinzip entsprechend dem 3. Europäischen Richtlinienpaket für alle an den österreichischen Gasmarkt angebundenen Speicher aufrechterhalten bleibt – unabhängig von der jeweiligen geographischen Lage der Speicher.

**NAFTA a.s.** Votrubova 1, 821 09 Bratislava, Slovenská republika  
Obchodný register Okresného súdu Bratislava I, oddiel Sa, vložka č.: 4837/B  
IČO 36 286 192, IČ DPH SK 2022146599, DIČ 2022146599  
Tel.: +421 2 40 24 21 11, Fax: +421 2 40 24 25 10  
Všeobecná úverová banka, a.s., č.: 2290373057/0200  
IBAN: SK22 0200 0000 0022 9037 3057, SWIFT: SUBASKBX  
[www.nafta.sk](http://www.nafta.sk)



Im Sinne der vorab genannten grundsätzlichen Überlegungen freuen wir uns, unsere Kommentierungen zum neuen österreichischen Gaswirtschaftsgesetz einbringen zu dürfen.

### Unsere Kommentare:

1. Der diskriminierungsfreie Zugang zum österreichischen Gasmarkt sollte unter dem neuen Gaswirtschaftsgesetz für alle Speicher erhalten bleiben, die direkt an den österreichischen Gasmarkt angebunden sind. Dies sollte auch dann gelten, wenn sich die eigentlichen Reservoirs eines Speichers geographisch außerhalb Österreichs befinden – z.B. in der Slowakei. Wir wären dankbar, wenn die Paragraphen §27, §31 sowie alle anderen diesbezüglichen Regelungen in dieser Hinsicht präzisiert würden.
2. Die Systemnutzungsentgelte sollten von den Netzbenutzern erbracht werden (so wie unter Paragraph §72 (1) grundsätzlich vorgesehen) und nicht durch die angebundenen Infrastrukturbetreiber z.B. durch Speicherbetreiber. Diese Forderung zielt auf eine einheitliche und vereinfachte Handhabung der Zahlungsströme. Wir wären dankbar, wenn Paragraph §73 (5) (soweit anwendbar) und alle anderen entsprechenden Regelungen in diesem Sinne angepasst würden. Zudem weisen wir darauf hin, dass Speicherbetreiber, die direkt an den österreichischen Gasmarkt angebunden sind, deren Reservoirs sich allerdings im Ausland befinden, mögliche Systemnutzungsentgelte nicht an ihre Speicherkunden weiterreichen können, so wie es z.B. Paragraph § 170 des neuen Gaswirtschaftsgesetzes explizit vorsieht.
3. Die Tatsache, dass einige Speicher an das Verteilernetz andere hingegen an das Fernleitungsnetz angebunden sind, sollte in dem neuen Gaswirtschaftsgesetz Berücksichtigung finden. Hierbei ist unklar, ob Paragraph §31 für Speicher, die direkt an das Fernleitungsnetz angebunden sind, anwendbar ist. Unser Speicher z.B. ist über die „MAB“ direkt an die zentrale Fernleitungsstation Baumgarten angebunden. Dennoch fürchten wir, dass in unserem Fall Paragraph §73 (5) Anwendung finden könnte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass Paragraph §73 im vorliegenden Entwurf keine klare Trennung zwischen den Tarifen für Speicher und für Endkunden vorsieht. Wir erwarten, dass weder Nafta noch unsere Kunden unnötig mit Tarifen belastet werden, die Kostenelemente aus der Verteilung von Gas an den österreichischen Endkunden enthalten.

NAFTA a.s.

Votrubova 1, 821 09 Bratislava, Slovenská republika  
Obchodný register Okresného súdu Bratislava I, oddiel Sa, vložka č.: 4837/B  
IČO 36 286 192, IČ DPH SK 2022146599, DIČ 2022146599  
Tel.: +421 2 40 24 21 11, Fax: +421 2 40 24 25 10  
Všeobecná úverová banka, a.s., č.: 2290373057/0200  
IBAN: SK22 0200 0000 0022 9037 3057, SWIFT: SUBASKBX  
www.nafta.sk





4. Der rechtliche Status der „MAB“ sollte durch das neue Gaswirtschaftsgesetz eindeutig geklärt werden, um Nafta und unseren Kunden Rechtssicherheit hinsichtlich der zukünftigen Nutzung dieser Pipeline zu gewährleisten. Da unsere Kunden auch zukünftig auf die diskriminierungsfreie Nutzung der „MAB“ angewiesen sind (im Sinne von „third party access“), bitten wir, dass dieser Zugang durch das neue Gaswirtschaftsgesetz auch zukünftig geschützt bleibt und das entsprechende Regelungen in das neue Gesetz aufgenommen werden.

Nafta unterstützt die Entwicklung eines liquiden Gasmarktes basierend auf diskriminierungsfreien Regeln. Eine wesentliche Voraussetzung für die Entwicklung eines liquiden Gasmarktes ist die ausreichende und kostengünstige Verfügbarkeit von Speicherkapazität direkt am Handlungspunkt. Als Betreiber eines Speichers, der direkt an den wichtigsten österreichischen Handlungspunkt in Baumgarten angebunden ist, haben wir ein vitales Interesse an der weiterhin positiven Entwicklung des österreichischen Gasmarktes und unterstützen diese Entwicklung nach Kräften. In diesem Sinne hoffen wir, dass unsere Kommentare im neuen österreichischen Energiewirtschaftsgesetz Berücksichtigung finden.

Gerne stehen wir für eine vertiefende Diskussion unserer Kommentare zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jean-Luc Rupp  
(Vorsitzender des Vorstands)

Dr. Michael Fipper  
(Mitglied des Vorstands)

**NAFTA a.s.**

Votrubova 1, 821 09 Bratislava, Slovenská republika  
Obchodný register Okresného súdu Bratislava I, oddiel Sa, vložka č.: 4837/B  
IČO 36 286 192, IČ DPH SK 2022146599, DIČ 2022146599  
Tel.: +421 2 40 24 21 11, Fax: +421 2 40 24 25 10  
Všeobecná úverová banka, a.s., č.: 2290373057/0200  
IBAN: SK22 0200 0000 0022 9037 3057, SWIFT: SUBASKBX  
www.nafta.sk